

Irene Wahle

IRENE WAHLE

biographin

Sie ist die Erste - Die Biographin Irene Wahle schreibt, redet und gestaltet ...



Irene Wahle als weiße Rednerin

Einen ganz neuen Weg geht Irene Wahle, die wohl erste Abschiedsgestalterin Deutschlands. Sie schreibt „Biographien als Buch“ und gestaltet stilvolle „Trauer- und Abschiedsfeiern.“ Dank moderner Medizin und verbesserter Lebensbedingungen werden wir immer älter – und schieben gleichzeitig die Auseinandersetzung mit den angstbesetzten Themen Sterben und Tod immer länger vor uns her.

Dass es auch anders gehen kann, zeigt die Rostockerin Irene Wahle. „Die bewusste Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und mit dem Tod nimmt dem Abschied den Schrecken“, sagt Wahle. Die 44-Jährige gestaltet seit über vier Jahren Abschiedsfeiern. „Ich möchte die Angehörigen und Betroffenen darin bestärken, sich selbst einzubringen.“

„Dann wird die Abschiedsfeier mehr sein als bloße Pflicht. Sie wird zur Chance, den Geist und die Persönlichkeit des Verstorbenen noch einmal zu spüren.“

Irene Wahle bietet an, Menschen zu Lebzeiten, in einer schweren Lebensphase und in der Zeit des Abschiednehmens zu begleiten: „Ich versuche, die Menschen herauszuführen aus Angst und Ungewissheit. Ich möchte Hoffnung säen.“ Im Todesfall besucht sie die Hinterbliebenen, erarbeitet gemeinsam mit ihnen die „Biographische Skizze“ für die Gedenkrede. Aus der Zusammenarbeit mit den Angehörigen ergibt sich die persönliche Gestaltung des Abschiedsfestes. Irene Wahle macht Vorschläge zur Wahl des Ortes, zur Musikauswahl, zu persönlichen letzten Grüßen. Durch diese Individualität kann eine Abschiedsfeier Momente enthalten, die neben der Trauer

auch andere Stimmungen zulassen: Momente der Lebendigkeit, Leichtigkeit, Nachdenklichkeit und Besinnlichkeit.

Viele Menschen haben den Wunsch, zuhause in ihrer vertrauten Umgebung zu sterben – eine Situation, die Angehörige oft überfordert. Auf Wunsch und in Absprache mit Ärzten und Angehörigen organisiert Wahle die Sterbebegleitung. Mit ihrem Einfühlungsvermögen und ihrer jahrelangen Erfahrung als Hospizbegleiterin steht sie den Sterbenden bei und macht Angehörigen Mut.

Wer bereits zu Lebzeiten über seine Abschiedsfeier nachdenken möchte, findet in Irene Wahle eine geduldige und aktive ZuhörerIn. In Gesprächen über das Leben, das Sterben und den Tod kristallisieren sich die Möglichkeiten zur Gestaltung der letzten Feier heraus. Wahle berät und unterstützt bei den Themen „Patientenverfügung“, „Vorsorgeverfügung“, „Hospiz“, „zu Hause sterben“ und anderen persönlichen Fragen die sich um unser Lebensende ranken. Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit sind: „konkrete Festlegungen in Form einer Dokumentation, die dem Testament beigelegt werden kann“, „maßgeschneiderte Gedenk- und Trauerreden“ und „persönliche und stilvolle Trauerfeiern- Abschiedsfeiern“. Irene Wahle arbeitet im deutschsprachigen Raum und hat einen Wunsch: „Ich möchte Menschen herausführen aus der Angst und Hoffnung säen.“ Dass dieser Wunsch oftmals Wirklichkeit wird, zeigen viele dankbare Kunden.

Pressekontakt für Informationen und Fotografien:

Biographin Irene Wahle
Dierkower Höhe 34
18146 Rostock
Tel. 03816863874
Ha. 01632697019
biographie@irene-wahle.de
www.irene-wahle.de

Text zum Abdruck frei gegeben. Zwei Belegexemplare erbeten.



IRENE WAHLE

biographin

Firmenporträt

Irene Wahle – Biographin und Abschiedsgestalterin –, Jahrgang 1963, ist seit 2004 freiberuflich tätig. Die Biographin schreibt und produziert individuell gestaltete Biographien als Buch und exklusive Gedenkreden. Außerdem plant, organisiert und gestaltet Irene Wahle persönliche und kunstvolle Abschiedsfeiern zu Lebzeiten und im Trauerfall.

Als Abschiedsgestalterin leitet sie Menschen an, sich selbst in das letzte Fest in Wort und Tat einzubringen. Irene Wahle setzt sich mit ihrer Arbeit dafür ein, Lebenserinnerungen als wichtigen Teil unserer Kulturgeschichte zu bewahren, den Horizont des Tabuthemas Tod zu öffnen und dem Abschied ein sanftes und individuelles Gesicht zu geben.

Irene Wahle arbeitet im gesamten deutschsprachigen Raum.

Im Jahr 2008 gewann die Biographin den „1. Deutschen Biographiepreis“ für die von ihr geschriebene Lebensgeschichte des Berliner Betriebsingenieurs Hans Heckmann. Der „Kandelaber-Heckmann“ ist als 365-seitige Hardcoverausgabe mit 80 ganzseitigen Fotos in schwarz-weiß und Farbe erschienen.

Nähere Informationen: <http://www.irene-wahle.de>